



Liebe Anwender von

VERTIGO HEVERT SL

Mit Vertigo Hevert SL haben Sie ein bewährtes naturheilkundliches Arzneimittel gewählt. Die gut verträglichen Wirkstoffe helfen Ihnen auf natürliche Weise bei Schwindelzuständen verschiedener Ursache.

Wie entsteht Schwindel



Schwindelgefühle entstehen meistens durch eine Störung des Gleichgewichtsorgans oder einen kurzfristigen Sauerstoffmangel im Gehirn. Es entsteht der Eindruck, Raum und Gegenstände bewegen sich im Kreis. Oft kommen weitere Symptome wie Schwanken oder Taumeln, Übelkeit, Erbrechen, Schweißausbrüche oder „Schwarzwerden vor den Augen“ hinzu.

Die Auslöser können ganz unterschiedlicher Natur sein. Zum Beispiel können Kreislaufstörungen, Reisen in Auto, Schiff oder Flugzeug, aber auch Durchblutungsstörungen im Gehirn Schwindel verursachen. Anfälle von Drehschwindel werden auch durch anhaltenden Stress oder seelische Belastungen ausgelöst. Die Anfälle können zu jeder Tages- und Nachtzeit auftreten und werden häufig von Übelkeit begleitet.

Wie hilft Ihnen Vertigo Hevert SL

- Vertigo Hevert SL enthält drei bewährte pflanzliche Wirkstoffe, die zusammen eine **effektive Kombination** zur Behandlung von Schwindelzuständen ergeben.
- Durch die spezielle Wirkstoffkombination kann Vertigo Hevert SL **bei Schwindelzuständen ganz unterschiedlicher Ursache** eingesetzt werden, zum Beispiel bei altersbedingtem Schwindel oder Schwindel auf Grund von Störungen der Durchblutung oder des Gleichgewichtsorgans.
- Schwerpunkt der Anwendung von Vertigo Hevert SL sind **Schwindelzustände, die mit starker Übelkeit verbunden sind, wie** dies zum Beispiel bei der **Reisekrankheit** der Fall ist.
- Als naturheilkundliches Arzneimittel **macht** Vertigo Hevert SL **nicht müde** und kann daher auch auf Reisen problemlos eingenommen werden.
- Das Arzneimittel ist gut verträglich und gerade auch **bei Kindern hilfreich** (vorher Rücksprache mit dem Arzt).

Die natürlichen Wirkstoffe in Vertigo Hevert SL



Durchblutung, Nervenstörungen, Menière-Krankheit oder Reisekrankheit die Ursache sind.

Cocculus (Kockelskörner, Früchte der Indischen Scheinmyrte) ist eines der wichtigsten Mittel gegen Schwindel und damit einhergehende Übelkeit. Es hilft, wenn mangelnde

Conium (Schierling) bessert Schwindelformen verschiedener Art, besonders auch im Alter. Conium ist außerdem bekannt für seine Wirkung bei Drehschwindel nach plötzlichem Aufstehen, der durch kurzzeitig verminderte Gehirndurchblutung hervorgerufen wird.

Tabacum (Tabakpflanze) wirkt bevorzugt bei Schwindelzuständen mit starker Übelkeit und Erbrechen, die bei der Reisekrankheit, in der Schwangerschaft (Rücksprache mit dem Arzt vor der Anwendung) oder bei einer heftigen Magenverstimmung auftreten können.



Was können Sie sonst noch für Ihre Gesundheit tun

Die Einnahme von Vertigo Hevert SL stellt eine wirksame und gut verträgliche Therapie bei Störungen dar, die mit Schwindel verbunden sind. Mit der regelmäßigen Anwendung haben Sie einen wichtigen Schritt für Ihre Gesundheit getan. Unterstützend können Ihnen folgende Maßnahmen helfen.

Während eines Schwindelanfalls ist es hilfreich, mit den Augen einen festen Punkt zu fixieren. Den Kopf sollte man, falls nötig, nur langsam drehen und außerdem auf eine ruhige und gleichmäßige Atmung achten.



Um Schwindel durch Kreislaufstörungen zu vermeiden, sollten Sie nach längerem Liegen oder Sitzen langsam aufstehen, damit eine Unterversorgung des Gehirns mit Blut vermieden wird.

Schwindel kann auch ein Zeichen ungenügender Flüssigkeitsversorgung (Dehydratation) sein. Denken Sie daher immer daran, ausreichend zu trinken. Dies ermöglicht allen Organen des Körpers eine bessere Funktion.

Alles Gute für Ihre Gesundheit wünscht Ihnen Ihr Hevert-Team!

Weitere Tipps rund um Vertigo Hevert SL finden Sie im Internet unter

www.vertigo.hevert.de

Mehr erfahren



DE 607/2504

VERTIGO HEVERT SL

Tabletten

Für Erwachsene und Kinder ab 6 Jahren

Wirkstoffe: Cocculus Trit. D4 /
Conium Trit. D3 / Tabacum Trit. D4

Homöopathisches Arzneimittel
bei Schwindel

Anwendungsgebiete

Die Anwendungsgebiete leiten sich von
den homöopathischen Arzneimittelbildern
ab. Dazu gehören: Schwindel.

Gegenanzeigen

Wann dürfen Sie Vertigo Hevert SL
nicht einnehmen?

Nicht anwenden bei Kindern unter 6 Jahren.
Siehe auch unter Vorsichtsmaßnahmen für
die Anwendung.

Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung

Bei anhaltenden, unklaren oder neu auftre-
tenden Beschwerden sollte ein Arzt aufge-
sucht werden, da es sich um Erkrankungen
handeln kann, die einer ärztlichen Abklärung
bedürfen.

Kinder

Geben Sie Vertigo Hevert SL Kindern von 6 bis
12 Jahren nur nach Rücksprache mit dem Arzt,
da bisher keine ausreichenden Erfahrungen
für eine allgemeine Empfehlung für diese
Altersgruppe vorliegen.

Schwangerschaft und Stillzeit

Da keine ausreichend dokumentierten Erfah-
rungen vorliegen, sollte das Arzneimittel in
Schwangerschaft und Stillzeit nur nach Rück-
sprache mit dem Arzt angewendet werden.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen

Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnah-
men erforderlich.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Keine bekannt.

Allgemeiner Hinweis: Wie bei allen Arznei-
mitteln kann die Wirkung durch allgemein
schädigende Faktoren in der Lebensweise
und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig
beeinflusst werden. Dies gilt insbesondere für
homöopathische Arzneimittel. Falls Sie son-
stige Arzneimittel einnehmen, holen Sie medi-
zinischen Rat ein.

Wichtige Informationen zu bestimmten sonstigen Bestandteilen

Dieses Arzneimittel enthält Lactose. Bitte
nehmen Sie Vertigo Hevert SL daher erst nach
Rücksprache mit Ihrem Arzt ein, wenn Ihnen
bekannt ist, dass Sie unter einer Unverträg-
lichkeit gegenüber bestimmten Zuckern lei-
den.

Dosierungsanleitung, Art und Dauer der Anwendung

Soweit nicht anders verordnet gilt für Er-
wachsene und Jugendliche ab 12 Jahren:

Bei akuten Zuständen alle halbe bis ganze
Stunde, höchstens 6-mal täglich, je 1 Tablette
im Mund zergehen lassen.

Eine über eine Woche hinausgehende An-
wendung sollte nur nach Rücksprache mit
einem homöopathisch erfahrenen Thera-
peuten erfolgen. Bei chronischen Verlaufs-
formen 1- bis 3-mal täglich 1 Tablette im
Mund zergehen lassen.

Bei Besserung der Beschwerden ist die Häu-
figkeit der Anwendung zu reduzieren.

Die Dosierung bei Kindern ab 6 Jahren er-
folgt nach Anweisung des homöopathisch
erfahrenen Arztes.

Dauer der Anwendung

Auch homöopathische Arzneimittel sollten
ohne medizinischen Rat nicht über längere
Zeit angewendet werden.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des
Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt
oder Apotheker.

Nebenwirkungen

Keine bekannt.

Hinweis: Bei der Anwendung eines homöo-
pathischen Arzneimittels können sich die
vorhandenen Beschwerden vorübergehend
verschlimmern (Erstverschlimmerung). In
diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel abset-
zen und medizinischen Rat einholen.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wen-
den Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.
Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht
in dieser Packungsbeilage angegeben sind.

Sie können Nebenwirkungen auch direkt
dem Bundesinstitut für Arzneimittel und
Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz,
Kurt-Georg-Kiesinger Allee 3, 53175 Bonn,
Website: www.bfarm.de anzeigen. Indem Sie
Nebenwirkungen melden, können Sie dazu
beitragen, dass mehr Informationen über die
Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung
gestellt werden.

Hinweise zu Haltbarkeit und Aufbewahrung

Das Arzneimittel soll nach Ablauf des auf
dem Behältnis und Umkarton angegebenen
Verfallsdatums nicht mehr angewendet wer-
den.

Nicht über 25 °C lagern!

Arzneimittel: Stets vor Kindern geschützt auf-
bewahren!

Zusammensetzung

1 Tablette enthält:

Wirkstoffe:

Cocculus	Trit. D4	175 mg
Conium	Trit. D3	25 mg
Tabacum	Trit. D4	50 mg

Sonstige Bestandteile: Lactose-Monohydrat,
Magnesiumstearat (Ph.Eur.), Maisstärke.

Darreichungsform und Packungsgrößen

20 / 40 / 100 / 260 / 300 (3x100) Tabletten
zum Einnehmen.

Es werden möglicherweise nicht alle
Packungsgrößen in den Verkehr gebracht.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Hevert-Arzneimittel GmbH & Co. KG
In der Weiherwiese 1
55569 Nussbaum / DEUTSCHLAND
www.hevert.de

Stand der Information

Februar 2025

Zul.-Nr. 6884192.00.00



Dosierung	akut	chronisch
Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren	bis zu 6x täglich 1 Tablette	1–3 x täglich 1 Tablette
Kinder ab 6 Jahren	nach Anweisung des Arztes	